

Computer - Crash



im Klassenzimmer

Begleitmaterial für Lehrkräfte

Inhaltsangabe

1

Allgemeines zum E-Learning-Kurs
Inhalt und Ziel des Kurses
Aufbau des Kurses
Die vier Module im Überblick
Bevor es losgeht...

2

Hinweise zu den einzelnen Modulen

Allgemeines zum E-Learning-Kurs

Herzlich willkommen im E-Learning-Kurs „Computer-Crash im Klassenzimmer“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Der Kurs ist entstanden im Rahmen des Projekts „KinderMedienRechte“ des SWR. Mehrere Kooperationspartner*innen stellen für Grundschulklassen und ihre Lehrkräfte interaktive Module bereit, um Kinderschutz und Kinderrechte in der digitalen Welt zu stärken. Im Vordergrund stehen die sechs Kinderrechte: Zugang und Nichtdiskriminierung, Meinungs- und Informationsfreiheit, Versammlung und Vereinigung, Spiel und Partizipation, Bildung und Medienkompetenz sowie Schutz und Sicherheit – unter Berücksichtigung der internationalen Menschenrechtsabkommen, wie der UN-Kinderrechtskonvention und der Europäischen Menschenrechtskonvention.

Inhalt und Ziel des Kurses

Der Kurs ist als Einstieg in die Themen politische Entscheidungen und politische Beteiligung konzipiert. Schülerinnen und Schüler lernen politische Ordnungen auf Kommunal- und auf baden-württembergischer Landesebene kennen. Sie erfahren dabei, wo Politik ihr eigenes Leben berührt und dass sie selbst das Recht auf Information, Teilhabe und Mitsprache haben. Der Kurs greift dabei die UN-Kinderrechte auf. Durch die Lernumgebung sowie Aufgaben zur Medienreflexion und eigenen Medienproduktionen wird die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern gestärkt.

Aufbau des Kurses

Der Kurs besteht aus vier Modulen, die nacheinander bearbeitet werden können. Die in die Lernplattform Moodle eingebettete Rahmenhandlung, kürzere Online-Spiele, umfangreichere Aufgaben und Diskussionsfragen wechseln sich ab. Der Kurs eignet sich somit für eine Lernumgebung, in der die Schülerinnen und Schüler sowohl in Einzel- oder Teamarbeit an einem Computer arbeiten, als auch in eine Diskussionsrunde mit der Lehrkraft wechseln können (also z. B. in einem Computerraum).

Aufgaben können beliebig oft wiederholt oder auch einfach übersprungen werden. In dem Kurs geht es nicht darum, Punkte zu sammeln oder alles richtig zu machen. Vielmehr sollen die Schülerinnen und Schüler spielerisch, angeleitet aber auch auf eigene Faust in der digitalen Lernumgebung und dem Internet unterwegs sein. Für das Bearbeiten des gesamten Kurses sollte man etwa vier Unterrichtsstunden einplanen.

Die vier Module im Überblick

Modul A

Die SuS werden die in Geschichte des „Computer-Crashes“ eingeführt und können selbst zum Thema Kinderrechte recherchieren. Im zweiten Teil lernen sie das erste konkrete Kinderrechte kennen: Das Recht auf Information und Medien.

Modul B

In diesem Modul lernen die SuS mit Bürgermeister*in und Gemeinderat die kommunale politische Ordnung kennen. Sie erfahren, dass auch Kinder das Recht auf Mitsprache haben (z. B. nach Artikel 12 der Kinderrechtskonvention und Paragraph 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg).

Modul C

Die SuS lernen in diesem Modul mit dem Landtag eine weitere politische Ebene kennen und lernen, dass dort wichtige Entscheidungen getroffen werden, die auch sie betreffen (*was soll in der Schule gelehrt werden?*). Sie können sich selbstständig Gedanken darüber machen, welche Lerninhalte ihrer Meinung nach in die Schule gehören.

Im letzten Teil dieses Moduls wird der Blick auf die eigenen Lebenswelt erweitert und Schulbildung weltweit zum Thema.

Modul D

Zum Abschluss des Kurses kann das Erlernte in einer freien Schreibaufgabe zusammengefasst werden. Daraufhin dürfen sich die SuS mit Online-Spielen belohnen und auf Webseiten für Kinder frei durchs Internet surfen.

Hinweise und Recherche-Tipps zu den einzelnen Aufgaben finden Sie auf den nächsten Seiten.

Bevor es losgeht...

Auf der www.elearning-politik.de finden Sie das E-Learning-Angebot der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Der Zugang zum Kurs „Computer-Crash“ befindet sich im Kasten „Zu den Kursräumen“. Dort klicken die Schüler*innen den Link an und können loslegen. Eine Registrierung ist nicht notwendig.

Hinweise zu den Modulen

Modul	Aufgabe	Hinweis
Modul A	Die UN-Kinderrechte „Wir sind Kinder. Das sind unsere Rechte“ (Pinnwand)	<p>Da der Moodle-Kurs ein offener ist, werden an dieser digitalen Pinnwand die Einträge aller Teilnehmenden gesammelt.</p> <p>Wenn Sie lieber eine Sammlung nur von Ihrer Klasse möchten, könnten Sie über www.learningapps.org oder www.linoit.com eine eigene Pinnwand erstellen (Registrierung jeweils notwendig) und den Link Ihrer Klasse freigeben. Oder aber Sie arbeiten an dieser Stelle analog: An der Tafel oder Sie lassen die SuS Plakate erstellen.</p>
	Recht auf Informationen und Medien I (Diskussion)	<p>Mögliche „Anschubsfragen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was sind Themen in der Stadt, die auch und vor allem für Kinder wichtig sind? ▪ Ist der Schulweg sicher? ▪ Gibt es genug Spielplätze und in welchem Zustand sind diese? ▪ Worüber würdet ihr gerne mehr erfahren?
	Recht auf Informationen und Medien II (Video Chuna Bhatti)	<p>Der Film „Chuna Bhatti“ https://www.hanisauland.de/spezial/kinderrechte/kinderrechte-kapitel-3.html ist ein tolles Beispiel dafür, wie Kinder selbst zu Reporterinnen und Reportern werden. Ein indisches Mädchen berichtet hier vom gefährlichen Leben in einer Siedlung Mumbais. Die Bewohnern leben direkt an den Bahngleisen, es gibt keine Warnsignale, wenn Züge kommen (also: Fehlen von wichtigen Informationen).</p> <p>Der Film ist Untertitelt und es erfordert etwas Konzentration, ihm zu folgen. Sie können den Film auch nur zum Teil (z. B. bis zu Minute 1:10) zeigen. Tipp: Zeigen Sie den Film im Plenum, dann haben Sie die Möglichkeit, unter Umständen zu stoppen, um den Untertiteln besser zu folgen.</p>

Modul B	Bürgermeister & Gemeinderat	<p>Das Video erklärt, wie Bürgermeister*in und Gemeinderat gewählt werden. Hier heißt es:</p> <p><i>„Jede Person, die seit mindestens drei Monaten in der Stadt lebt und über 16 Jahre alt ist, darf wählen.“</i></p> <p>Dies gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Person die deutsche Staatsbürgerschaft hat oder Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union ist. Übrigens war 2014 die erste Kommunalwahl in Baden-Württemberg, bei der 16-Jährige zur Wahl gehen durften.</p>
	Wir entscheiden! (Klassenparlament)	<p>Wenn Sie mögen, können Sie für Ihre Klasse sehr schnell eigene Fragen für das „Klassenparlament“ erstellen.</p> <p>www.learningapps.org (Registrierung notwendig) → „App erstellen“ → „Abstimmung“</p>
	Noch ein Kinderrecht (UNICEF-Video)	<p>Mögliche „Anschubsfrage“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Kind fragt seine Eltern um Hilfe, die Eltern reagieren. Haben sie dem Kind helfen können? ▪ Wieso schaut das Kind so traurig, der Turm ist doch jetzt viel stabiler?
Modul C	Medienproduktion Film erstellen	<p>Als mögliche Alternativen zum im Kurs verlinkten Kritzel-Klub (ein kinderfreundliches Browser-Programm, das ein wenig an Microsoft Paint erinnert), die jedoch deutlich mehr Einarbeitungs- und Produktionszeit in Anspruch nehmen:</p> <p>Mit den folgenden zwei Programmen können Kinder ihre eigenen kleinen Geschichten filmisch darstellen: Der Trixomat ist browser-basiert und kann demnach einfach am PC genutzt werden.</p> <p>Knietzsches Geschichtenwerkstatt gibt es als App für IOS und Android und zum Herunterladen für Microsoft PC.</p>
	Medienproduktion Collage erstellen	<p>Alternativ zum Malen im Kritzel-Klub:</p> <p>Mit eigenen Fotos, lustigen Stickern, Texten und Hintergründen können Kinder mit einigen Apps einfach eine Collage basteln und abspeichern. Hier ist die App PicCollage zu empfehlen, da sie intuitiv bedienbar ist und ein schönes, buntes Layout hat. Benötigt werden hierfür allerdings Tablets. Vorsicht: PicCollage arbeitet mit In-App-Einkäufen, auf die SuS</p>

		gerne klicken.
	Kinderrecht auf Bildung! (Diskussion)	Mögliche „Anschubsfragen“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wieso ist Bildung für Kinder weltweit nicht gleich verteilt? ▪ Wo gehen Kinder in die Schule, die nicht in Dörfern, sondern sehr weit auf dem Land wohnen? ▪ Glaubt ihr, dass Schule immer kostenlos ist? ▪ Manche Kinder haben keine Zeit, in die Schule zu gehen. Warum? (Kinderarbeit, Kindersoldaten)
D	Post an den Gemeinderat	Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler an dieser Stelle doch dazu, die Rechte, die sie im Kurs kennengelernt haben, für ihr Argumentation mit dem Gemeinderat zu nutzen: <ul style="list-style-type: none"> - Das Recht auf Informationen und Medien - Das Recht auf Mitsprache und Teilhabe - Das Recht auf Bildung - (...)
D	kahoot!	Sollten Sie einen kahoot! – Account haben, dann können Sie mit Ihrer Klasse zum Abschluss auch dieses digitale Quiz spielen. Loggen Sie sich ein und suchen Sie nach dem Spiel „Computer-Crash-Quiz“. Die Spielerinnen und Spieler sitzen maximal zu zweit an einem PC, gehen auf www.kahoot.it und geben dort den Spiel-Pin ein. Achtung: Für jede Antwortabgabe hat man nur 30 Sekunden Zeit!